

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2025



2046
EX ZETERA, EX ZETERA

X

**theater
land
steier
mark**

**THEATER ^{DGW} TAGE
WEISSEN BACH**

THEATERTAGE WEISSEN BACH

18. bis 30. Juli 2025

**Das etwas andere Sommertheaterfest
in Weissenbach bei Haus im Ennstal**

LIEBES PUBLIKUM!

18. bis 30. Juli 2025

Das etwas andere Sommertheaterfest
in Weißenbach bei Haus im Ennstal

Am Anfang steht **DIE EINLADUNG**, am Ende gibt's ein **HAPPY END** – eine schöne Ein- und Überleitung zum Festivalprogramm 2025. Es wird das letzte Programm sein, das ich als künstlerischer Leiter verantworte. Wolfgang Seidl und ich sagen nach über 20 Jahren Adieu und bedanken uns bei Ihnen und allen unseren Mitstreiterinnen und Mitstreitern für die wunderbare Zeit hier in Weißenbach. 2026 soll das Festival unter neuer Leitung weitergehen.

Der Spielplan 2025 bildet erneut die große Vielfalt des Theaters ab. Ob Komödie, Drama, Musik- oder Figurentheater – alles erwartet Sie im kommenden Sommer im Theater im Gsöllhof. Gehen Sie mit der **TITANIC** unter, verlieren Sie sich im surrealen Zirkustheater oder finden Sie Ihr Glück bei **MISS SONNENSCHEN UND MISTER GLÜCKLICH** – am Ende wartet auf jeden Fall ein **HAPPY END** – allerdings ohne Garantie!

Sie haben also die Wahl, das Richtige zu finden – oder Sie kaufen sich ein Abo und schauen sich einfach alles an!

Neugierig machen möchten wir Sie aber auch auf den September: Am 19. und 20.9. steht der Schwab'nstall ganz im Zeichen von **UNTERWEGS**, unserem Fest für ein neues Volkstheater. In diesem Folder finden Sie bereits das Programm – freuen Sie sich darauf!

In diesem Sinne: Stoßen wir wieder an – auf die Theatertage im Sommer und **UNTERWEGS** im Herbst 2025 – und freuen wir uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Peter Faßhuber

Künstlerischer Leiter **theaterland steiermark**

Foto Titelseite: ensemble21

2046
EX ZETERA, EX ZETERA

theater
land
steier
mark

THEATER ^{DGW} TAGE
WEISSENBACH

Theater Oberzeiring

DIE EINLADUNG

Komödie von Hadrien Raccah
www.theo.at



Freitag, **18. Juli, 20:00**
Samstag, **19. Juli, 20:00**
Theater im Gsöllhof

*Mit: Ninja Reichert, Alexander Kropsch und
Holger Schober
Regie: Peter Faßhuber
Rechte: Theaterverlag Desch, Berlin*

Foto: Michael Traussnigg

Um seine Affäre vor seiner Frau Katharina geheim zu halten, hat Daniel seinen imaginären besten Freund Charlie erfunden.

Als Katharina schließlich darauf besteht, den ominösen Charlie endlich kennenzulernen, bleibt Daniel nichts anderes übrig, als in einer Bar einen Wildfremden anzusprechen – damit dieser einen Abend lang die Rolle seines besten Freundes spielt...



2046
EX ZETERA, EX ZETERA

Theater Kaendace & Elisabeth De Roo

KEIN LEICHTES MÄDCHEN – EIN KÄUFLICHER LIEDERABEND

Von Elisabeth De Roo

www.keinleichtesmaedchen.com ■ www.theaterkaendace.at



Sonntag, **20. Juli 2025, 20:00**,
Theater im Gsöllhof

Gesang & Texte: Elisabeth de Roo
Klavier: Vyara Shuperlieva
Regie: Thomas Lackner

Foto: C. Sigl

Dieser Abend schafft Raum für Diskussionen über Selbstbestimmung, Menschenrechte und die Stigmatisierung von Randgruppen. In 98 Interviews berichteten Menschen aus der Sexarbeit von ihrem Leben – für manche ist es ein Beruf, für andere eine Berufung. Ihre Geschichten verschmelzen zu einem Monolog, durchzogen von 13 Kunstliedern. Im Zentrum steht eine alleinerziehende Mutter, die durch Sexarbeit ihre Existenz sichern will. Doch die gesellschaftliche Ausgrenzung bleibt. Die Würde des Menschen ist das Herzstück dieses Abends.

„Für diese meisterhafte Verquickung von Ebenen ... erntete de Roo am Schluss kollektive Stehovationen.“

– Markus Stegmayer, *Kronen Zeitung*

Schau Spiel Werk

TITANIC – KOMM WIR HÖREN AUF

von Maren Streich und Raoul Eisele ■ Schau Spiel Werk in Kooperation mit Theater Forum Schwechat
www.forumschwechat.com

Mittwoch, **23. Juli 2025, 20:00**,
Theater im Gsöllhof

*Mit: Victoria Beck, Judith Richter und
Manuela Seidl ■ Regie: Rita Dummer
Konzept, Bühne: Stephan Köberl und Rita
Dummer ■ Kostüm: Tina Enöckl
Visuals: Joseph Köberl
Regie Assistenz: Amy Parteli
Technische Leitung: Werner Ramschak
Bühnenbildbau: Christoph Burko, Werner
Ramschak und Daniel Truttmann*

Foto: Schau Spiel Werk



100 Jahre nach dem Untergang der Titanic treffen vier ungleiche Protagonistinnen und Protagonisten aufeinander: die schuldgeplagte Eisscholle, die das Unglück auslöste; die alles vorhersehende Titanin Themis, deren Warnungen jedoch nie gehört wurden; und der ehrgeizige Kapitän auf seiner letzten Fahrt. Ihnen gegenüber steht die Enkelin – als Vertreterin der heutigen Generation.

Bei Hummer und Kaviar wird verhandelt. Die Enkelin stellt Fragen, sucht Antworten, will verstehen, warum immer wieder sehenden Auges auf Katastrophen zugesteuert wurde – und noch immer wird. Obwohl längst klar ist: Der letzte Eisberg ist bereits am Schmelzen.

Der Untergang der Titanic dient als Metapher für ein packendes, tragikomisches Gesellschaftsdrama über Schuld, Generationenkonflikte und überzeugten Fortschrittsglauben – und sucht, trotz allem, nach einer Aussicht auf eine lebbare Zukunft.

Wir alle lieben die Titanic.
Komm, wir hören auf.

Dada Zirkus Wien

GENESIS

Surreales Zirkustheater
www.dadazirkus.at



Freitag, **25. Juli 2025, 20:00**,
Theater im Gsöllhof

Regie und Dramaturgie: Matteo Spiazzi
Spiel und Artistik: Arno Uhl, André Reitter, Bernhard Zandl
Komposition und Musik: Roxanne Szankovich
Licht und Ton: Stefan Kubalek
Produktionleitung: Arno Uhl
Sprecherin: Linda Holly
Choreografie und Zirkusregie: Arno Uhl, André Reitter, Bernhard Zandl;
Outside Eye: Michael Zandl, Katharina Nelböck-Hochstetter, Sebastian Berger
Requisiten und Bühnenbild: Bernhard Zandl, Michael Zandl

Foto: Michael Traussnigg

Mit „Genesis“ bringt Dada Zirkus seine eigene Version der Schöpfungsgeschichte auf die Bühne. Eigens komponierte Livemusik, Akrobatik und Jonglage verschmelzen mit Körpertheater und Puppenspiel zu einem zirkusischen Gesamtkunstwerk – irgendwo zwischen Klamauk und Poesie.

Drei höhere Wesen, ein Ziel:
Leben zu schaffen, um sich zu verewigen. Die aberwitzige Grundlage für ein bizarres und clowneskes Unterfangen ist gelegt – doch was kommt danach?

Ensemble 21, Wien

THERESE

Musik-Theater nach Arthur Schnitzler
www.ensemble21.at

Samstag, **26. Juli 2025, 20:00**,
Theater im Gsöllhof

Von und mit: Rita Luksch
Musik: Grammy-Gewinner Georg O. Luksch

Foto: Klabocho



Bühnenfassung der emotionalen Lebensgeschichte Thereses, begleitet von Modular-Synthesizer, Percussion und Gitarre.

Therese will ein selbstbestimmtes Leben führen – unabhängig von Eltern oder Männern. Ohne Ausbildung, ohne sicheren Beruf, aber mit dem klaren Wunsch, keine vorschnelle Ehe einzugehen. Sie will frei bleiben – selbstständig und selbstbewusst.

Im Wien des Fin de Siècle lebt sie schließlich als ledige, alleinerziehende Mutter. Während sie in der Stadt als Erzieherin den Lebensunterhalt verdient, wächst ihr Sohn bei Pflegeeltern auf dem Land auf.

Schnitzlers Blick auf die inneren Beweggründe des Menschen wird durch die eindringliche Performance von Rita Luksch und die vielschichtige Musik von Georg O. Luksch greifbar gemacht.

Ein Stück über Selbstbestimmung, gesellschaftliche Erwartungen und über eine Entscheidung, die auch heute noch viele junge Mütter und Väter treffen müssen: zwischen der Nähe zum eigenen Kind – und der Notwendigkeit, Geld zu verdienen.

Theater KUKUKK, Klagenfurt

MISS SONNENSCHNEIN UND MISTER GLÜCKLICH

nach den Kinderbüchern von Roger Hargreaves ■ Geeignet ab 4 Jahren
www.theater-kukukk.at



Dienstag, **29. Juli 2025, 18:00**,
Theater im Gsöllhof

*Mit: Nicole Radeschnig, Mathias Krispin
Bucher, Michael Kristof-Kranzelbinder
Regie: Sabine Kristof-Kranzelbinder
Musik: Mathias Krispin Bucher*

Foto: Stefan Reichmann

Roger Hargreaves, der Erfinder von Mister Glücklich und seinen Freunden, gilt als Weltstar der Kinderliteratur. 1971 erschien das erste Buch der Reihe „Little Miss and Little Men“ – mittlerweile gibt es bereits 92 verschiedene Figuren.

Im Mittelpunkt unseres Stücks steht Mister Vergesslich, der die Bühne betritt und – ganz seinem Namen entsprechend – vergessen hat, warum er überhaupt da ist. Gemeinsam mit dem

Publikum begibt er sich auf die Suche nach dem, was er hier verloren hat.

Dabei führt ihn eine aberwitzige Reise durch Lachland, Jammerland und andere wundersame Orte. Unterwegs begegnet er einigen der bekanntesten und schrägsten Figuren von Roger Hargreaves – zum Beispiel Mister Komisch, Miss Plaudertasche, Miss Zwilling und natürlich Mister Glücklich.

Ob Mister Vergesslich am Ende herausfindet, was er Wichtiges vergessen hat? Findet es heraus – und kommt zu unserem Stück!

In „Miss Sonnenschein und Mister Glücklich“ erfährt das junge Publikum viel über Menschen und ihre Suche nach einem Platz in der Welt – und erkennt vielleicht auch die eine oder andere Miss oder den einen oder anderen Mister in sich selbst wieder...

Theater Oberzeiring

HAPPY END (KEINE GARANTIE)

Von Felix Krakau
www.theo.at

Mittwoch, **30. Juli 2025, 19:30**
Theater im Gsöllhof

Mit: Julia Faßhuber, Ute Veronika
Olschnegger, Tobias Kerschbaumer
Inszenierung: Holger Schober
Rechte: Rowohlt Verlag, Berlin

Foto: Michael Traussnigg



Wer wünscht es sich nicht – das Happy End einer Geschichte, eines Films, einer komplizierten Beziehung ... Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Doch halt – was ist eigentlich mit uns? Mit der Erde? Wo bleibt unser aller Happy End in Zeiten bedrückender Nachrichten und endloser Katastrophenmeldungen?

Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte erfunden: Drei sehr empathische

Geiselnehmerinnen und Geiselnehmer nehmen das Publikum mit auf eine ungewöhnliche Mission – sie wollen die Welt retten.

Mit clownesker Ernsthaftigkeit, viel Idealismus und trotz einiger kleiner Scharmützel untereinander verlieren sie ihr Ziel nie aus den Augen: ein Happy End für uns alle.

Allerdings – ohne Garantie.

„...von der ersten Sekunde an bis zum Schluss befindet man sich in einem Wechselbad der Gefühle und kommt aus dem Staunen nicht heraus..“

– Kleine Zeitung

Retired Ashtrays

...BEST OF „BAR JEGLICHER VERNUNFT“

Zum Schluss...
www.tobias-escher.de



Mittwoch, **30. Juli 2025, 21:00**
Theater im Gsöllhof

Tobias Escher: Akkordeon, Gesang, Schlagzeug
Peter Stepan: Gitarre, Gesang
Matthias Wolf: Kontrabass
Martin Keller: Saxophon, Klarinette

Foto: Escher

Musikalische Highlights aus 25 Jahren „Bar jeglicher Vernunft“ – präsentiert vom legendären Ensemble Retired Ashtrays aus Fellbach bei Stuttgart.

Ein Abend für eingefleischte Fans und alle, die es noch werden möchten. Die vier Musiker zelebrieren ihre musikalischen Lieblingssongs aus den legendären Bar-Abenden und ergänzen das Programm mit Kostproben und Perlen aus weiteren Produktionen.

Stampfende Tom-Waits-Rhythmen treffen auf swingende Melodien à la Paolo Conte, melancholisch-groteskes Liedgut begegnet jazzigen Balkan-Klängen.

Ein kurzweiliges, vielseitiges und überraschendes Programm – eigens für die Theatertage Weißenbach zusammengestellt und auf die Bühne gebracht.

Besonders freuen darf man sich auf ein neues Gesicht in der Runde: Martin Keller, hochvirtuoser Saxophonist, wird das Ensemble an diesem Abend erstmals ergänzen und musikalisch bereichern.

KRAMBAMBULI

nach Marie von Ebner Eschenbach;

Jeder kennt wohl die Geschichte von Krambambuli. Dem Hund, der seinem wahren Herrn treu bis in den Tod folgt, eine Geschichte, die nicht zuletzt durch viele Verfilmungen zum österreichischen Kulturgut und Mythenschatz gehört.

Eine Koproduktion von Guerilla Gorillas, theaterland steiermark und Theater Oberzeiring

Spiel: Holger Schober
Regie: Julia Faßhuber
Foto: Michael Traussnigg

19. September, 20:00



OSKAR WERNER: KOMPROMISSLOS IN DIE WIEDERGEURT

Ein österreichisches Drama

„Ich durfte am Tisch der Götter sitzen“, sagte Oskar Werner über sein Leben.

Aber: Wie viel Gott verträgt ein einzelner Mensch, ohne daran zu zerbrechen? Und: Wer waren diese Götter, an deren Tafel Werner gegessen ist? Eine Tafel, an der sich der hochsensible Künstler schließlich vor den Augen seines Publikums zu Tode getrunken hat.

Schauspiel, Konzept & Text: Bernhard Dechant
Regie & Dramaturgie: Sophie Resch ■ Musik: Stefan Sterzinger
Foto: Thomas Lieser

20. September, 20:00



UNTERWEGS

Ein Kleines Fest für ein Neues Volkstheater
am 19. und 20. September 2025; Schwab'n Stall / Weißenbach

UNTERWEGS ist ein theaterland steiermark Projekt in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Weißenbach.

Kartenreservierung: Dorfgemeinschaft Weißenbach, Ernestine Putre 0664 4677185

- Freitag, 18. Juli, 19:30 Eröffnung am Dorfplatz
- Freitag, 18. Juli, 20:00 **DIE EINLADUNG**
Theater Oberzeiring
Theater im Gsöllhof
- Samstag, 19. Juli, 20:00 **DIE EINLADUNG**
Theater Oberzeiring
Theater im Gsöllhof
- Sonntag, 20. Juli, 20:00 **KEIN LEICHTES MÄDCHEN
– EIN KÄUFLICHER LIEDERABEND**
Theater Kaendace
Theater im Gsöllhof
- Mittwoch, 23. Juli, 20:00 **TITANIC - KOMM WIR HÖREN AUF**
Das Schauspiel Werk
& Theater Forum Schwechat
Theater im Gsöllhof
- Freitag, 25. Juli, 20:00 **GENESIS**
Dada Zirkus Wien
Theater im Gsöllhof
- Samstag, 26. Juli, 20:00 **THERESE**
Ensemble 21
Theater im Gsöllhof
- Dienstag, 29. Juli, 18:00 **MISS SONNENSCHNEIN UND
MISTER GLÜCKLICH**
Theater KUKUKK, Klagenfurt
Theater im Gsöllhof
- Mittwoch, 30. Juli, 19:30 **HAPPY END (KEINE GARANTIE)**
Theater Oberzeiring
Theater im Gsöllhof

21:00 **BAR JEGLICHER VERNUNFT**
Retired Asthrays
Theater im Gsöllhof

Festivalpass: € 75,-/65,-*
(gültig und übertragbar für alle Veranstaltungen; – gilt NICHT für UNTERWEGS!)

Einzelkarte: € 20,-/17,-*

Kinderkarte: € 12,-/10,-*



theaterland steiermark
8762 Oberzeiring
Hauptstrasse 7a,
+43 (0) 664 / 834 74 06,
info@theaterland.at
www.theaterland.at

*) Ermässigung: Sommercard-, ACard- oder LAUT!card-Inhaber, sowie Jugendliche unter 18 Jahren, Studentinnen und Studenten und Präsenzdiennerinnen und Präsenzdienner an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Freier Eintritt mit dem KulturPASS von "Hunger auf Kunst und Kultur"!

TICKET-Reservierung unter **0664 / 834 74 06**
oder
Online-TICKET-Reservierung:
www.theaterland.at/2025/reservierung

Impressum ■ Für den Inhalt verantwortlich:
theaterland steiermark FVA GmbH,
8762 Oberzeiring, Hauptstraße 7
künstlerische Leitung: Peter Faßhuber

Layout: Michael Traussnigg, www.traussnigg.net

THEATER ^{DGW} TAGE WEISSENBACH

gefördert von:



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

